

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 12 (1890)
Heft: 33

Anhang: Beilage zu Nr. 33 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten

Thildy. Von Dr. Paul Niemeyer's Schriften eignet sich für den gefragten Zweck am besten: 1. Der Rathgeber für Mütter, 2. Der Rathgeber für Frauen. Das Eine haben und das Andere nicht müssen, heißt es doch auch. Das neu erschienene Werk: Kinderheil — Menschenheil von J. Zuppinger in Speicher, Huguenier und Erzieher, würde ebenso nach jeder Richtung das lebhafte Interesse und vielseitige gründliche Belehrung und Anregung bieten.

Frau A. in G. Sie sind es den Angehörigen Ihrer Auserwählten, Sie sind es dieser selbst schuldig, Ihre ökonomischen und Familienvorstellungen bei der Werbung klar zu legen. Es müsste einen ehrlichen Eindruck machen, wollten Sie mit dem Aufschluß warten, bis Sie dann nachgefragt werden. Wie ehrenhaft steht doch ein Mann da, wenn er offen erklärt: Ich habe nichts, als meine Werthschätzung und Liebe zu den Auserwählten, meine unangefochtene, stützende Manneswürde und meine nachweisbare geschäftliche Tüchtigkeit. Wie schwundet die Achtung und das Vertrauen und damit auch die Liebe, wenn nach geschehener Verbindung die Frau sieht oder erfährt, daß sie geläufigt wurde. Wie stolz darf er sein, wenn das Mädchen seiner Wahl um seiner selbst willen sich ihm zu eigen gibt.

Frau Marg. L. in L. Kennen Sie den Spruch nicht: Gut servirt ist halb gepflegt. Unschöne Schüsseln, sie verleidet auch den allerfeinsten Bissen. Zierlich gieb, wenn auch befehlend, Und der Gast wird nichts vermischen. — Das gefragte Kapitel soll gerne zur Behandlung gelangen.

Hrn. G. A. M. in G. Die Geschwisterliebe kommt nicht von selbst, sondern sie muß den Kindern anerzogen werden. Ein Knabe, der seine Schwester gering schätzt, sie mit Grobheit und Rücksichtlosigkeit behandelt, würde nicht rechtzeitig zur Mitterlichkeit angeleitet, und so wußt er auch dureinst ein rücksichtsloser Ehemann werden, denn er wird nur so lange liebenswürdig sein, als die Leidenschaft dauert. Das Beste wäre, Sie könnten den Jungen in eine gute Familie plazieren, wo eine wahrhaft liebenswürdige, seine Frau das Szepter führt und wo zwischen den Familiengliedern ein rücksichtsvolles, liebenswürdiges Verhältnis konstant an der Tagesordnung ist.

Junge Braut am See. Eine Kücheneinrichtung in Email wird Sie in jeder Hinsicht befriedigen, doch mitteilen Sie auf die beste Qualität Bedacht nehmen.

Frau J. S. in B. b. K. Lassen Sie das Fleisch einmal aus einer ersten Stadtmetzg kommen und dann beurtheilen Sie das Rezept.

Herminie H. Die Furcht ist ein krankhafter Zustand, der unter keinen Umständen mit rauher Hand angefaßt werden darf. Ein Kind fängt erst dann an sich zu fürchten, wenn die Vorstellung von irgend einer Gefahr bei ihm Platz gegriffen hat. So sind mit lebhafter

Phantasie ausgerüstete Kinder dem schlimmen Gäste "Furcht" weit eher ausgesetzt, als Andere. Findet die achsamen Mütter Spuren dieses unheimlichen Gefühls bei einem ihrer Kinder, so thue sie unvermerkt Alles, um das Ungeheure zu beruhigen und die Zweifel ihm zu lösen.

Frau S. T. in St. J. Eine eingehende Korrespondenz über die quest. Sache ist uns absolut unmöglich, auch ist an dieser Stelle hiefür kein Raum, da der Gegenstand von blos speziell persönlichem Interesse ist. Wir lassen einige Muster und Adressen an Sie abgehen, in der Meinung, Ihnen damit zu dienen.

Frau S. A. in J. Wir sind in der That noch nicht dazu gelangt, Ihre gefetzte Frage schriftlich zu beantworten, denn die Zeit zu eingehender Privatkorrespondenz will sich leider je weniger finden. Es ist dies eine von uns viel befragte Thatsache, die wir beim besten Willen nicht ändern können. Wir müssen also um freundliche Geduld bitten.

* * *

Wo sind treue Pflegeeltern?

Die in Nr. 29 unseres Blattes gestellte Frage: Wo sind treue Pflegeeltern? hat von mehreren Seiten die erhoffte Antwort gefunden. Ein hochzerges Chepar, dem eigner Kindererzäger veragt ist, hat dem sechsjährigen Mädchen eine frische, gesättigte Heimstätte geboten. Das dankt den Edlen Gott! Möge nun die kostliche Elternfreude und das felige Bewußtsein einer geübten, guten That die Wackeren für ihren Entschluß reichlich belohnen.

Auch für das vierjährige Schwesternlein hatten sich liebende Elternherzen bereits gefunden, eingetroffene Verhältnisse jedoch legten den betreffenden hilfsbereiten Eltern ein anderes Kind an's Herz, so daß für diese Kleine nun wiederholt um gute Pflegeeltern ausgeschaut wird. Die Mutter der Kinder, die schon so lange des Lebens dunkle Seite sich zugestellt hat, ist tiefergründig und hochgelöscht über die nun erfahrenen Thatsache, daß für den kleinen und Bedürftigen sich doch so viel hilfreiche Herzen und Hände finden, um Elend und Noth zu lindern.

So hoffen wir denn auch, daß das gute Werk nicht halb gehalten bleibe, sondern daß wir bald in den Stand gezeigt werden, der angestrebten Mutter mitzutheilen: Nun ist ganz geholfen! Du darfst ruhig dem Erwerben nachgehen, denn auch für dein Kleinstes hat sich eine Heimat gefunden! Möge unsere und der armen Mutter neubelebte Hoffnung nicht zu Schanden werden!

Die Redaktion.

Magenkränke können kostengünstig ein belehrendes Buch von J. J. F. Popp in Heide, Holstein, erhalten. [627]

Seidenstoffe zu Fr. 1. 10 bis Fr. 16 per Meter, in schwarz, weiß und farbig. Beste Bezugsquelle von Seidenstoffen ist das Seidenwarenhaus **Adolf Grieder & Cie** in Zürich. Muster umgehend franco. [375-3]

— Junge Mädchen und Frauen —

von schwächerer Körperkonstitution werden durch den Genuss eines eisenhaltigen Eisgetränkes geträumt und wieder lebensfrisch.

Als solches ist hauptsächlich die **tonische Essenz**, welche durststillend, nervenstärkend und gesundheitserhaltend wirkt und per Liter auf kaum 20 Cts. zu stehen kommt, an Stelle von Mineralwasser und in Fällen, wo Wein und Bier nicht ertragbar werden, dringend zu empfehlen. Dieses Getränk ist bei Jung und Alt, Arm und Reich, Gefunden und Kranken gleich beliebt und wird selbst von Kindern gerne getrunken. Original-Flaschen à Fr. 1. 50, 3. 50 und 6. 50 verlaufen und verjedt.

C. Fr. Hausmann, Hecht-Apotheke, St. Gallen. [597] Von der Redaktion der "Schweizer Frauen-Zeitung" erprobt und empfohlen (siehe Briefkasten in Nr. 32 vom 10. August 1890).

Buxlin, Halblein und Hammngarn für Herren- und Knabenkleider, à Fr. 1. 65 per Elle oder Fr. 2. 75 per Meter, garantirt reine Wolle, defatigiert und nadelfertig, ca. 140 cm. breit, versenden direkt an private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Hettlinger & Co**, Centralhof, Zürich.

P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco. [481-1]

Pfeffermünzegeist, einzig ächter, ist der Alcohol de

— Menthe américaine —

unübertrifftlich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen- und Kopfweh etc. Ausgezeichnet für den Durst, sowie für die Zähne und Toilette. Man verlange ausdrücklich "Menthe américaine", auf der bunten Etiquette zu lesen. Zu haben in allen Apotheken und Drogerien der Schweiz à nur Fr. 1. 50. Haupt-Dépôt für St. Gallen: Hecht-Apotheke von C. Fr. Hausmann. Högste Auszeichnung: Paris 1878 und 1889. — 25 Medaillen innert 15 Jahren.

Weisse Seidenstoffe

ca. 130 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: [341-3]

von Fr. 1. 15 bis Fr. 22. 50 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

■ Zur gefl. Beachtung. ■

Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressenänderungen, diesbezügl. Anfragen und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen sind ausschliesslich an die **M. Kälin'sche Buchdruckerei**, Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen, zu adressiren.

Gesucht:

641] Eine **Bonne**, welche tadelloses Deutsch und wenn möglich auch etwas französisch oder englisch spricht, zu dem zweijährigen Kind einer Familie, welche ihren Wohnsitz in Italien hat. Ohne ausgezeichnete Zeugnisse ist jede Anfrage überflüssig. (H 2777Y)

Offertern mit Photographie zu senden an das **Kurhaus Macolin** bei Biel unter Chiffre C. D. L. [641]

Eine junge, brave Tochter wünscht Stelle als **Bonne** zu Kindern in der französischen Schweiz oder als Reisebegleiterin bei einer Herrschaft mit einem Kinde. [642]

Töchterpensionat Döde-Juillerat in Rolle, Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (H 9885 L)

Stelle-Gesuch.

Ein gut empfohlenes, ruhiges Mädchen, welches die Damenschneiderei versteht und Liebe zu Kindern hat, wünscht Stelle bei einer Herrschaft als **Zimmermädchen**. Gelegenheit, nebenbei die französische Sprache zu erlernen, wäre sehr erwünscht. Photographie zu Diensten. Offerten unter Chiffre T 625 an die Expedition dieses Blattes. [625]

Eine Tochter aus achtbarer Familie sucht Stelle in einem **Laden**. Offerten sub Chiffre F K 636 befördert die Expedition d. Bl. [626]

644] On demande une volontaire dans un ménage; elle recevrait chambre et pension pour ses services et aurait occasion d'apprendre le français. Vie de famille. — S'adresser à Mme Falbriard-Neukomm à St.-Imier. [655]

— Modes. —

Eine geübte zweite Arbeiterin sucht auf September Stelle in einem **Mode-Geschäft**. Gute Zeugnisse. (O 2826 G) Offerten unter Chiffre O 2826 G an Orell Füssli — Annoncen — St. Gallen. [618]

Gesucht nach Luzern:

640] Auf 1. Oktober eine durchaus zuverlässige, reinliche, brave, gesunde **Köchin**, die aber auch andere Hausgeschäfte besorgt, in eine kleine Haushaltung. Guter Lohn und ebensolche Bezahlung. Einer Deutschen würde der Vorzug gegeben. Offerten, denen Zeugnisse oder Empfehlungen und Photographie beigelegt sein müssen, befördert unter Chiffre E B 640 die Exped. d. Bl. [625]

Ein junges Mädchen aus guter Familie, das das **Weissnähen** erlernt hat, sucht Stelle zur weiteren Ausbildung, wo namentlich die Damenlingerie vorkommt und ihr Gelegenheit geboten wäre, die französische Sprache zu erlernen. Eintritt nach Belieben. Offerten sub Ziffer 655 an die Expedition d. Bl. [655]

Lohnender Nebenerwerb

für **Damen** mit ausgeleiteter Bekannt- schaft in den bemittelten Kreisen, besonders auch an kleineren Orten.

Anfragen unter Chiffre P 610 befördert die Expedition d. Bl. [610]

Eine Familie sucht vor ihrer Rückreise nach Frankreich eine

Gouvernante

zu Kindern von 3—7 Jahren. Es sollte eine einfache, aber gebildete Tochter (Katholikin) sein, im Umgang mit kleinen Kindern vertraut, gut deutsch und französisch sprechend. Eine **Kinderärzterin** würde vorgezogen. Jährliche Gage 700 à 900 Fr. — Ohne gute Zeugnisse oder Referenzen Anmeldung unnütz.

Offerten sofort unter Chiffre M F M nach **Bad Schönbrunn** (Zug). [637]

647] Eine Tochter, die den Beruf als **Damenschneiderin** gründlich erlernt hat, sucht Stelle als **Arbeiterin**.

Nähere Auskunft erhält J. B. Schaad, Lehrer, in Thunstetten (Kt. Bern).

Offene Stelle

für eine bescheidene Tochter aus achtbarer Familie in einem Détail-Geschäft (Merkarie und Bonneterie) des Kantons Bern. Uebung in dieser Branche würde bevorzugt. Eintritt nach Uebereinkunft per September oder Oktober. [643]

Offerten wolle man gefl. unter Chiffre W M 643 an die Expedition d. Bl. richten.

Modes.

Eine junge Tochter, welche in einem grösseren Modegeschäft als zweite Arbeiterin thätig war, sucht Stelle. Gef. Offerten sub Chiffre J K 649 befördert die Expedition d. Bl. [649]

Gesucht:

621] **Haushälterin** mit Prima-Referenzen in einer **Bijouterie-Geschäft**. — Erfordernisse: Deutsch, evangelisch, Kenntniss zur Führung einer kleinen, bürgerlichen Haushaltung, einfaches, bescheidenes Auftreten. Eintritt 1. Oktober. Offerten mit Photographie und Referenzen, sowie Angabe der Gehaltsansprüche, unter Chiffre E 2230 an **Rud. Mosse, Zürich.** (M 856 Z)

Zwei junge Fräulein

finden Aufnahme in einer guten Familie (Gutsbesitzer) bei **Vevey**. Sorgfältiger Unterricht, Unterweisung in Nadelarbeiten und mütterliche Pflege. Pensionspreis Fr. 700 jährlich. Gediegene Empfehlungen. — Näheres auf schriftliche Anfrage unter **B J 58 an Haasenstein & Vogler, Vevey.** (H 58 V) [605]

Für Eltern.

Herr **Louis Chevalley**, Gerichtsschreiber in **St. Saphorin**, nahe bei **Vevey** (Kant. Waadt), nimmt noch eine junge Tochter in Pension auf, welche die französische Sprache erlernen möchte. Familienleben; sorgfältige Erziehung und täglicher Unterricht im Hause. Preis per Monat 50 Fr. — Referenzen stehen zu Diensten. (H 66 V) [645]

Lausanne.

Dans une jolie campagne on recevra dès le 1^{er} oct. une jeune demoiselle volont apprendre le français et compléter son éducation, comme compagne d'une autre pensionnaire. — Bonnes références. prix modéré. [635]

Charakter-Beurtheilung nach der Handschrift — Fr. 1. 10 — [590] Grapholog Müller, Oberstrass.

Zu verkaufen:

Wegen Nichtgebrauch eine Wasch-Maschine (System Pearson) von Kupfer, sehr solid und garantirt gut, sammt oder ohne Ofen, sehr billig. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Goldene Medaillen: Weltausstellung Antwerpen 1885. Paris 1889.
CHOCOLAT SUCHARD NEUCHATEL (SUISSE)
1889

Schrader's Traubenbrusthonig, bereitet von Apoth. **J. Schrader**, Feuerbach, ist für Brust- u. Lungeneleidende ein seit Jahren vorzüglich bewährtes Mittel. In Flaconen à Fr. 1. 25, Fr. 1. 90 u. Fr. 3. 75 in den bekannten Dépôts. [56-10]

Generaldépôt: Steckborn: **P. Hartmann**, Apotheker, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz.

H. J. Bosshardt,

Möbelschreiner, [608]

Fehrltorf (Kt. Zürich).

Spezialität feiner Möbel

partielleweise mit Crystallglasfurnitur. Empfohlen und ausführlich besprochen von der verehrlichen Redaktion dieses Blattes (Nr. 30). — Referenzen von Besitzern solcher Möbel und Zeichnungen gerne zu Diensten.

1000 Briefe etc.

kennen, offen eingeleget, bequem in meinem **Universal-Briefordner** [357] in alphabetischer Reihenfolge registriert werden. Preis Fr. 5. — per Stück. Geneigter Abnahme empfiehlt sich bestens

Ed. Bäninger, Buchbinder
Haldenstrasse **Luzern** Haldenstrasse.

Ein ausgezeichnetes Hühneraugenmittel

ist erhältlich bei **Frau Fehrlin**, Schlossers, Gartenstr. St. Gallen. [17]

Lehr-Institut

für Damenschneiderei von **Schwestern Michnewitsch** in **Zürich**, Pfalzgasse 3 (Lindenholz). Kurs, inkl. Zuschneiden, 3 Monate; Lehrgeld 25 Fr., oder bei Auffertigung eigener Garderobe 50 Fr. Zuschneidekurs allein 3 Wochen; Lehrgeld 20 Fr. — **Costumes etc.** verfertigen wir billigst. — Für Auswärts genügt gut sitzende Taille. — Prospekte gratis. [22]

Spezial-Adressen-Anzeiger

Monat Abonnements-Inserate 1890. August.

Grösstes Möbel- und Decorations-Magazin

zum „Tigerhof“ am Tigerberg, **St. Gallen**.

Salons, Wohn-, Speise- und Schlafzimmer complet alles eigene Arbeit mit vollster Garantie, empfehlen höflichst [1]

G. Taubenberger, Möbelfabrikant.

C. Sprecher, z. Schlossli, St. Gallen

3 Eisenwarenhandlung en gros et en détail **Spezialität in Laubsäge-Artikel.** (Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

4 Atelier und Lehrinstitut für **Damenschneiderei** [2] Schw. Michnewitsch, Zürich, Lindenholz 5.

Fischhandlung, gros & détail Gebr. Läubli, Ermatingen (Bodensee).

— **Spezialitäten:** 5 Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie schmämtl. Bodenseefische frisch u. billigst.

Zuppinger'sche Kinderheilanstalt Speicher.

Sonnenbäder, Heilgymnastik. Hydrotherapie etc. Auch Winterkuren. Kinder in Pflege und Erziehung angenommen. Kurarzt. Prospekte. Referenzen.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei

7 **C. A. Geipel in Basel** Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten.

Gosch-Nehlsen, Zürich. Schippe 39, Kataloge gratis.

Spezial-Geschäft für Bade-, Douche- und Wascheinrichtung, sowie deren einzelne Bestandtheile. Liefer. Hanf- und Gummischläuche, gummierte Stoffe u. s. w. s.

Kleiderfärberei und chem. Wäscherei

Georg Pletscher, Winterthur. Prompte und billigste Ausführung aller Aufträge. [19]

Feine Flaschenweine und vorzügliche offene Tischweine empfehlen

18 **Eug. Wolfer & Cie., Rorschach.** Filialen in: [14]

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt H. **Hintermeister, Küsnacht (Zürich).**

— Filialen in: [14] Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern, Prospekte Biel, Lausanne, Genf. gratis.

Feine Flaschenweine

als: **Malaga**, rothgolden und dunkel, **Muscat**, **Madeira**, **Marsala**, **Wermuth**, **Burgunder**, **Bordeaux**, **Veltliner**, weisse und rothe **italienische** und **ungarische** Flaschenweine,

Rheinweine und **Champagner**, sowie vorzügliche [64]

offene Tischweine empfehlen zu billigsten Preisen

Eugen Wolfer & Co. Flaschenweingeschäft — **Rorschach.**

Blech-Conservé - Büchsen mit [607]

Schrauben - Verschluss.

Ausserst praktisch und solid in 4 Grössen. Prospekte gratis franko.

Ed. Leppig, Buchs (St. Gallen).

Leinen, sehr stark [653]

Reblaubengaze

leinen, sehr stark [653]

100 120 150 180 cm breit a 40 50 60 70 Cts. per Meter per Stück, 54 Meter, 10% billiger.

Spalier-Netze

2 Meter breit, à 90 Cts. u. Fr. 1 pr. Meter

Traubensäckli

kleine mittlere grosse a Fr. — 15 — 20 — 25 per Stück à , 1. 50 2. — 2. 50 , Dutzend à , 10. — 15. — 20. — 100 Stück.

Stoff, präp. zu Säckli

120 cm à 80 Cts., 150 cm à Fr. 1 pr. Meter empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler, Zürich Sonnenquai 12 und Rennweg 58.



— Wollspinnerei —

und **Tuchfabrik Freiburg** **Neustadt** 82

übernimmt **Wolle zum Verarbeiten** im Lohn, wie Anfertigen von Strick- und Webgarn, Halblein, Guttuch. Gewissenhafte, sorgfältige Bedienung.

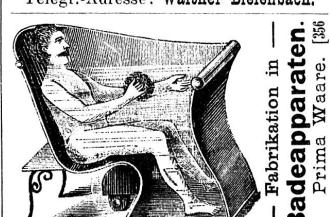
Unter-	Das wirklich Gute
	empfiehlt sich selbst! Paris
	beschränken wir uns darauf, an alle, welche den seit 25 Jahren bei Unter-Paris-Eppeler , Gießereien, Erzähnungen u. mit den besten Erfolgen angewandten edelsten
	Unter-Paris-Eppeler
	zu haben würden, die Bitte an Unter-Paris-Eppeler, Gießereien, zu schreiben. Unter-Paris-Eppeler nimmt dann alle Gießereien ohne Unter-Paris-Eppeler, zum Preis von 1 und 2 Frs. je nach Größe, vorrätig in den meisten Apotheken.
	Ad. Bödmer & Cie., St. Gallen (Schweiz), Paris (Frankreich), Paris (England), London E.C.

Berner-Leinwand

für Hemden, Leintücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher (gewöhnliche u. hochfeine) etc. etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von [23]

Walther Gygax, Fabrikant, in Bleienbach (Langenthal). Muster stehen zu Diensten. Teleg. Adress: Walther Bleienbach.

[423]



Grosses Lager in **Wannen** aller Art. Ofen für Kohlen- oder Gasfeuerung, verschiedene Systeme, **Douchen**, **Waschmaschinen** u. s. w. — **Fliegelpumpen**, **Handfeger**, **Gummibänder**, **Metallschläuche**. Cataloge gratis.

Zürich **Gosch-Nehlsen** Schippe 39.

— **Eine kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen** versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Carolina Fischer**, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [9]

Günstige Gelegenheit für Damen,

mit kleinem Kapital sich eine hübsche Existenz zu gründen.

581] Die Besitzerin eines **Broderie-Zeichnungsgeschäfts** (Dessinateur) verkauft sämtliche Vorlagen, mehrere tausend Stück aller möglichen im Geschäft vorkommenden Branchen, alle neu und ungebräucht, sowie die dazu gehörigen Utensilien und Chemikalien um den festen Preis von **Fr. 900.—**. Uentgeltliche Anleitung zum Betrieb des Geschäftes.

Offerten sub Chiffre 0 581 Sch an die Expedition dieses Blattes. (O 581 Sch)

Kleb, junior, Zahnarzt

(Ma 2936 Z) **St. Gallen** [622

wohnt Speisergasse 28, z. „Hülfe“.

Istituto Grassi già Massieri Lugano.

Primar-, Real- und Gymnasial-Schulbildung bis zum Liceum. Vorbereitungs-kurse für Deutsch- und Französisch-Sprechende. Prospektus und Referenzen durch 650]

Die Direktion.

Töchter-Pensionat

in Corcelles bei Neuenburg (Schweiz).

Diesen Herbst können wieder junge Töchter, die sich im Französischen, Englischen, Musik etc. etc. gründlich ausbilden wollen, in die **Pension** von **Mesdames Morard** eintreffen. Gute Behandlung und angenehmes, christliches Familienleben werden zugesichert. [624]

Vorzügliche Empfehlungen.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportvorrichtung.

Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauch vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommenen Weise in sich Kraft, Einfachheit und Dauerhaftigkeit mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung. — Das verticale Transport-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen.

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

Die Gold-Medaille

der internationalen Ausstellung in Paris 1889.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich): **A. Rebsamen**, Nähmaschinen-Fabrik in **Rüti** (Kanton Zürich).

Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, **Zürich**.

Salol-Mundwasser.

Unter Benützung der neuesten Erfahrungen auf dem Gebiet der Hygiene sind nach Prof. Dr. Nensky in Bern in diesem Mundwasser alle diejenigen Stoffe vereinigt, welche zur Sterilisation des Mundes, d. h. zur Unschädlichmachung der auf erkrankten Zahnlstellen, sowie auf der Schleimhaut von Mund- und Rachen-höhle vegetierenden Bakterien sich als besonders wirksam erwiesen haben.

Es empfiehlt sich daher dieses **antiseptisch-hygienische** Präparat ausnehmend gegen **Caries**, übeln **Geruch des Mundes**, als **Präparativ** gegen **Zahnschmerzen**, sowie zur **Desinfektion** und **Erhaltung** der Zähne überhaupt. — Preis per Flacon Fr. 1. 50; ächt zu haben bei:

Dr. A. Bähler, Jura-Apotheke, Biel.

Hochfeine Wolldäckchen

weiss und farbig, leicht befeucht, jedoch immerhin sich noch für Geschenke und Aussteuern eignend, als „Ausschuss“ von Fr. 6 bis Fr. 28, statt Fr. 9 bis Fr. 38.

Seidene Bettdecken

150.200, I. Qualität Fr. 10. 50, II. Qualität 6. 80

Kinderwagendecken, Reisedecken
solid und elegant, von Fr. 6. — bis Fr. 28. —

Pferdedecken

in reicher Auswahl von Fr. 5. — bis Fr. 9. — und feinere
Gröbere Vieh- und Glättedecken
von Fr. 2. — bis Fr. 5. 80, schwer und solid.

H. Brupbacher, Bahnhofstrasse 35, **Zürich**.

Cocosnussbutter.

654] Die sich als gesundes, reinliches und zugleich billiges Kochfett beliebt gemachte

Mannheimer Cocosnussbutter

empfiehlt in Büchsen von 1, 2 $\frac{1}{2}$ und 4 $\frac{1}{2}$ Kilo, ferner in Kübeln und Fässern von 25, 100 und 300 Kilo zu billigsten Preisen.

Telephon Nr. 230. **Sam. Lüthi**, Käse- und Butterhandlung, Herisau (Appenzell).

NB. Diese vorzügliche Pflanzenbutter ist nicht zu verwechseln mit dem in letzter Zeit unter dem Namen „**Cocosbutter**“ im Handel aufgetauchten, minderwertigen Fabrikat. Es wolle daher das geehrte Publikum gefl. „**Mannheimer Cocosnussbutter**“ verlangen.

Bad- und Kuranstalt Rothenbrunnen.

2 Poststunden von Chur.

Saison vom 5. Juni bis 20. September.

In seiner Zusammensetzung einzig dastehend, **jod-** und **phosphorsäurehaltiger Eisensäuerling**. Wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Blutarmuth, Skrophulose, Kropf und namentlich gegen Störungen im Wachsthum und Entwicklung der Kinder.

Badezart im Etablissement wohnend. Neue comfortable Gebäude und vorzettielle Bad- und Douche-Einrichtungen. Soignierte Küche. Zu Auskunft, Zuschaltung von Prospekt, ärztlichen Berichten etc. ist gerne bereit die dortige 438] (H 396 Ch)

Direktion.

2400 Fuss ü. M. Luftkurort Rieden bei Uznach Pension „Rössli“

à Fr. 4. — inkl. Zimmer empfiehlt höflichst [620] **Joh. Steiner**.

50-jähriger Erfolg. — 53 Belohnungen, wovon 14 Goldmedaillen und 15 Ehrendiplome. Der einzige ächte ALCOOL DE MENTHE ist der Alcool de Menthe

DE RICQLES

Unübertroffen für die Verdauung, Magen-, Kopfleiden u. s. w.

Der einzige ächte Alcool de Menthe bildet ein köstliches, gesundes und billiges Getränk. Er ist ein sehr wirksames Präservativmittel gegen epidemische Leiden und ein sehr geschätztes Toiletten- und Zahnwasser. Dépôt in allen guten Apotheken und Drogenhandlungen.

[556]

PASTILLES A LA MENTHE DE RICQLES.

Fabrik zu LYON, 9 cours d'Herbouville. — Dépôt in PARIS, 41 rue Richer. MAN VERLANGE STETS DEN NAMEN „DE RICQLES“.

CHOPETEART

Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders.

[19]

ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA DER RR. PP. BENEDICTINER

DER ABTEI VON SOULAC
(Frankreich)

Dom MAGUELONNE, Prior

2 goldne Medaillen: Brüssel 1880 — London 1884

DI HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

ERFUNDEN 1373 Durch den Prior

in Jahr Pierre BOURSAUD

Der tägliche Gebrauch des

Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner,

in der Dosis von einigen Tropfen

im Glase Wasser verhindert und

heilt das Hohlwerden der Zähne,

welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das

Zahnfleisch stärkt und gesund

erhält.

Wir leisten also unseren

Lesern einen thattsächlichen Dienst indem wir sie

auf diese alte und praktische Präparat auf-

merksam machen, welche das beste Heilmittel und der

einzigste Schutz für und gegen Zahnschäden sind,

ausgezeichnet 1887

General-Agent: SEGUIN 106 & 108, rue Croix-de-Segnoy

Zu haben in allen guten Parfumeriegeschäften,

Apotheken und Drogenhandlungen.

(5708)

Vorhangstoffe

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —

Nef & Baumann, Herisau.

[21]

Verkaufs-Lokalitäten
Centralhof
Zürich
Erstes Schweiz. Versandgeschäft.

Oettinger & Co. Zürich

Ausverkauf

Muster in Damenkleiderstoffen
und WaarenSendungen
franco in's Haus geliefert.
Neueste Modebilder gratis.

unseres ganzen Lagers in Damenkleider- und Waschstoffen.
Aus unserm diesjährigen Saison-Ausverkauf führen wir nur einige unserer Hunderte von billigen Artikeln an und machen besonders auf die ganz aussergewöhnlich billigen Preise aufmerksam. [495]

Spezialabtheilung Kleiderstoffe. —

Doppeltrbr.	Wincoy und Oxford	solidester Qualität	Preise per Elle pr. Meter
do.	Serge u. Armurés	gar. reine Wolle, sol. Qual.	— 39 — 65
do.	Rayé-figuré	garant. reine Wolle, in sol. Qual.	— 57 — 95
do.	Uni-foulé	vorzüglichster Qual. u. neueste Farben	— 69 1. 15
do.	Cachemirs u. Merinos	gar. r.W., ca. 150 Qual.	— 75 1. 25
do.	Figuré-Rayé, Noppé u. Carreaux	Neuestes und Solidester.	— 85 1. 45
do.	Beige-figuré	gar. reine Wolle, neueste Farben	— 1. 10 1. 85
do.	Figuré-Carreaux	Schotten, garantirt reine Wolle, neueste Dessins	— 1. 20 1. 95
Jupons- u. Moiréstoffe	neuester u. solidester Qualität	— 57 — 95	

Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleider:

Buxkin, Velour, Kammgarn, Halblein und Halbtuch, 135 bis 145 cm breit, garantirt reine Wolle, nadelfertig à Fr. 1. 65 per Elle oder Fr. 2. 75 per Meter. Waschstoffe für Herren- und Knabenkleider à 65 Cts. per Elle oder Fr. 1. 10 per Meter. — Muster unserer grossartig reichhaltigen Collectionen von Herrenstoffen versenden umgehend franco. — Wiederverkäufer, Anstalten und Vereine machen wir auf die besonders billigen Preise extra aufmerksam.

Zur Einsichtnahme unseres Lagers laden höflichst ein:

Zürich
Centralhof

P. S. Muster in Damenkleider-, Wolle- und Waschstoffen, sowie Herren- und Knabenkleiderstoffen umgehend franco in's Haus.

Sus. Müller's

Selbstkocher

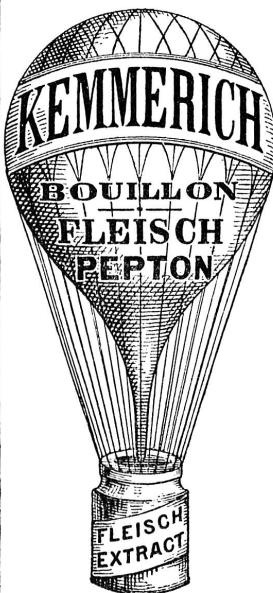
sollte in keiner Familie fehlen. Nebst grosser Ersparnis an Brennmaterial und Zeit hat man aus demselben wohlschmeckende, nahrhafte und leicht verdauliche Speisen. [534]

Arztl. empfohlen! Praktisch bewährt!

Preiscurant mit Zeugnisscopien gratis.

S. Müller & C°, Aussersihl-Zürich.
Fabrik und Magazin in:
Zürcherstrasse 44, Wiedikon.

Ueberall käuflich.



Goldene Medaille
Weltausstellung
PARIS 1889.

Bougies Le Cygne
Perle Suisse
16] (H 8025 X)

Oettinger & Co.

Zürich
Centralhof

Spezialabtheilung Waschstoffe —
in circa 6000 verschiedenen, nach den neuesten Dessins bedruckten und solid farbigen Mustern.

Elsässer	Foulard-Stoffe	garantirt waschächt	Preise per Elle pr. Meter
"	Gela- Foulard,	"	— 27 — 45
"	Bertili- "	"	— 33 — 55
"	Media- "	"	— 36 — 60
"	Porto- "	"	— 39 — 65
"	Creola- "	"	— 42 — 70
"	Setta- "	"	— 45 — 75
Alsace Satinette	in ca. 200 Farben, garant.	waschächt	— 48 — 80
Mousselinolaine, Zephir u. Satinette	gar. waschächt	"	— 57 — 95
		"	— 75 1. 25

Alsace Satinette in ca. 200 Farben, garant. waschächt

Mousselinolaine, Zephir u. Satinette, gar. waschächt

J. Weber's Bazar — St. Gallen

empfiehlt

Bürstenwaaren:

Bodenwischer, Reisbesen, Handkehrwische mit kurzem und langem Stiel, Tischwischer, lackirt, Teppichbeseli, Schrupper, Fegbürsten, Fassbürsten, Viehbürsten, Teppichbürsten, Lampenwischer, Flaschenbürsten, Pfannenbeseli, Besteckbürsten, Anstreicher, Glanz- und Abreibbürsten, Maurer- und Malerpinsel, Kleider-, Hut- und Haarbürsten, Frottirbürsten.

Teppichwaaren:

Cocos- und Jutenläuferstoff in verschied. Breiten. Tapisserieläufer.

Thürvorlagen

in Stroh, Seegras und Spaterin, Bürstenteppiche etc. etc.

Wachstuch

85, 100, 115 und 145 Centimeter breit.

Kautschukstoff zu Betteinlagen

Linoleum

Waschtischvorlagen

Wandschoner für Waschtische.

CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver

SPRUNGLI

leicht löslicher reiner

CACAO

ZÜRICH.

Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Schwabenkäfer - Fallen,

das beste Verteilungsmittel (ohne Gift)

empfiehlt

C. Hess, Brühlgasse 7, St. Gallen.



Bettfedern - Reinigungs - Geschäft

613] in Thal (St. Gallen)

versendet in anerkannt überreicher Reinheit solide Bettfedern, per 1/2 Kilo à Fr. 1. 50, 1. 80, 2. 20, 2. 50, 2. 80, 3. —, 3. 30, 3. 60, 3. 80, 4. 20, 4. 60, 5. —;

Ordinäre à Fr. — 70, 1. —, 1. 20;
Daunen à Fr. 4, sehr feine à Fr. 5, 6, 7, 8;
Halbdaunen à Fr. 2. —, 2. 30, 2. 50.



Wie gelangt man zu einem zarten Teint?

Einzig und allein durch Anwendung des seit Jahren berühmten und ärztlich empfohlenen **Kali-Kräuter-Seife**. Dieselbe erzeugt zarten, frischen Teint und hat sich glänzend bewährt gegen rauhe, spröde, fleckige Haut, Sommersprossen, Gesichtsröthe, Pickeln, Finnen, Mitesser etc., à 65 Cts., in Verpackung von 3 Stück Fr. 1. 95. (H 749 Q)

Kali - Crème - Seife entfernt sicher Flechten, Bartflechten, Hautröthe, Hautausschläge jeder Art. Die absolute Unschädlichkeit wird ebenso garantirt wie die zuverlässige Wirkung bei richtiger Anwendung, à Fr. 1. 25 und Fr. 2. 50 pro Büchse.

Chinawasser zur Stärkung und Pflege der Kopfhaut, à Fr. 2. 30.

Hoppe's aromat. Mundwasser, zum Desinfiziren des Mundes und der Zähne, à Fr. 2. 20. Hoppe's Brillant-Zahn pulver, verleiht den Zähnen eine weisse Farbe, à 75 Cts.

Titonius-Oel oder Haarkräuselwasser, natürliche Locken zu erzielen, à Fr. 1. 75.

Haarfarbe, blond, braun und schwarz, unschädlich, à Fr. 2. 25.

Haartod, zur Entfernung lästiger Haare, à Fr. 1. 60.

— Nur ächt, wenn mit dem Namen der Firma „Gebrüder Hoppe“ versehen.

General-Dépôt: **Eduard Wirz, Gartenstrasse, Basel.**

In St. Gallen bei **F. Klapp, Drogerie zum „Falken“.**



LIEBIG Company's
Fleisch-Extract

wenn jeder Topf den Namenszug **J. Liebig** in BLAUER FARBE fräßt.

Generaldep. Apoth. Hartmann in Stockhorn. In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel (Adler, Greif- u. St. Elisabethenapoth.), Bischofszell (v. Muralt), Flawil, Frauenfeld (Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobeck), Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswil, Ratz (Sunderhauf), Rehetobel (Joh. Hohl), Rorschach (Rothenhäusler), Schaffhausen (Pfäffler u. Diez z. Klopfen), Uster (Apoth. Staubbli), Uznach (Apoth. Sträuli), Waldstatt (Drogerie Eichmann), Winterthur (Mohrenapotheke), Zürich (Fingerhut am Kreuzplatz, Lavater z. Elephant, Lilienkron am Weinplatz, Brunner z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).